

Auf das Leiden aufmerksam machen

Die Stiftung Eselhilfe informiert morgen am Bahnhof St.Gallen über die Not der Esel

Von Cynthia Sieber

Wussten Sie, dass Esel in der Schweiz öfters in Not sind, als es manch einer denken würde? Genau darauf will die Stiftung Eselhilfe aus Feldbach ZH morgen aufmerksam machen. Unter anderem informiert und sensibilisiert sie am Bahnhof St.Gallen über das Eselleiden in der Schweiz - mit einer vitaminreichen Überraschung.

Tierschutz «Viele Leute wissen gar nicht, dass es einem grossen Anteil der Esel in der Schweiz nicht gut geht. Das fängt beim falschen Futter an, geht über zu einer nicht ausreichend garantierten medizinischen Betreuung, bis hin zu Verwahrlosung, Misshandlung und Überbeanspruchung der Tiere als Nutztiere», erklärt Frank Maier, Präsident der Stiftung Eselhilfe. So sei beispielsweise eine Einzelhaltung eines Esels absolut unverträglich für das Tier, da der Esel eine sehr hohe Sozialkompetenz habe. «Es gibt kein Muster, jedoch findet man die leidenden Esel mehrheitlich in den Bergregionen und auf Bauernhöfen. Gerade



Dies sind zwei der 40 Esel, welche auf dem Eselhof in Feldbach leben. z.V.g.

im Tessin, in Graubünden und im Thurgau gibt es immer wieder Missbrauchsfälle», so Maier weiter. Dies sei oft der Fall, weil die Veterinäre eher wegschauen würden oder gar nicht in der korrekten Behandlung von Eseln geschult seien. Die Stiftung Eselhilfe erhalte viele Anrufe von besorgten Mitbürgern oder von Besitzern, welche die Kosten für die Esel nicht mehr tragen können - «oder die Kosten nicht mehr tragen wollen. Und dann gibt es zwei Alternativen: Wir holen die Esel ab oder sie landen auf dem Schlachthof.»

Sponsorensuche am Bahnhof Somit landen viele dieser Esel auf dem Eselhof in Feldbach, welcher der Stiftung Eselhilfe Schweiz gehört. Die Familie Huber kümmert sich seit mehreren Jahren um die dortigen Esel, aktuell sind es 40 aus der ganzen Schweiz. «Ein Esel kostet ungefähr 5'000 Franken pro Jahr, wenn nichts Aussergewöhnliches an Operationen oder medizinischer

Betreuung dazukommt», so Maier. Die Eselhilfe finanziert sich ausschliesslich über Spenden von Stiftungen, über Patenschaften, über Gönner und teilweise auch Legate. Um weitere Sponsoren zu finden, führt die Stiftung morgen ihren sogenannten Eselaktionstag durch und positioniert sich an drei Bahnhöfen in der Schweiz - so auch in St.Gallen. «Es werden Flyer, Rüebli und Äpfel an die Passantinnen und Passanten verteilt, um so auf das Leid der Tiere aufmerksam zu machen», so der Präsident, der selbst in St.Gallen mit vier Helfern am Aktionstag teilnehmen wird.

Die Eselhilfe Schweiz

Möchten Sie die Eselhilfe Schweiz unterstützen?
Konto Stiftung Regiobank Männedorf, IBAN: CH27 0682 8655 0358 2467 0 oder PayPal: viktor.huber@eselhilfe.ch. Weitere Informationen: www.eselhilfe.ch



Frank Maier, Präsident Stiftung Eselhilfe, äussert sich zur Not der Tiere. z.V.g.

Montagsforum

«Polizeiliche Gesamtlage»

Jann Leutenegger von der Kantonspolizei Zürich ist der Leiter des Kriminalpolizeilichen Datenmanagements und wertet damit die Statistiken über die verübten Straftaten in der Schweiz aus. Er kommt am 26. Oktober ins Forum.

Auch die Kriminalität ist dem Wandel der Gesellschaft unterworfen, entwickelt sich weiter und tritt in neuen Formen auf. Während Tötungsdelikte oder Raubüberfälle bereits seit Jahrtausenden verübt werden, sind Delikte wie «Romance Scam» oder «CEO Fraud» Erscheinungen, die erst seit kurzem in dieser Form in Erscheinung treten. Im Vortrag wird Jann Leutenegger erläutern, wie sich die Lage in der Schweiz darstellt, wie sich Deliktsfelder entwickelt haben und wo heute die grössten Belastungen bestehen und wo die grössten Herausforderungen in der Strafverfolgung liegen. Ein spezielles Augenmerk richtet der Referent auf die seniorenzentrierte Kriminalität. Die Bevölkerung der Schweiz wird zunehmend älter, vor dieser Entwick-



lung macht auch die Kriminalität nicht halt. Natürlich werden auch Tipps und Tricks zur Prävention erläutert. pd

Weitere Informationen

www.montagsforum.ch/agenda

Für die Erfüllung der Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit gibt es eine Anmeldepflicht: www.montagsforum.ch/anmeldung

Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Story!



✉ redaktion@st-galler-nachrichten.ch
☎ 071 227 25 00 📞 079 153 39 84

[St.Galler Nachrichten](#) [Gossauer Nachrichten](#) [Herisauer Nachrichten](#)

Schule und Weiterbildung



ausbildung kid

Anerkannter Lehrgang SpielgruppenleiterIn

Ab dem 13. März 2021 startet der Lehrgang mit Zertifikatsabschluss erneut in St.Gallen. Eine Spielgruppe führen setzt eine Ausbildung voraus. Angesprochen sind Personen, die Erfahrungen mit Kindern mitbringen und ihre Kompetenzen bereichern möchten. Ziel der Ausbildung ist es, Erziehende für ihre Aufgabe fit zu machen. Den Lernenden wird theoretisches und praktisches Wissen anhand von Beispielen nachvollziehbar gemacht. Allen Lernenden wird individuelle Unterstützung geboten. Gerade darum ist der Lehrgang auch bei Eltern beliebt. Nach Anschluss der Grundausbildung kann der Diplomabschluss erreicht werden. **Inhalt der 13 Kursstage:** Entwicklungspsychologie, Kreativität, Verhaltensauffälligkeiten, Streiten und Grenzen setzen, Kommunikation, Geschwisterkonstellation, Kinderzeichnungen, Bilderbücher und mehr. Bei Interesse werden Ihnen gerne die vollständigen Unterlagen zugestellt. pd/rs

ausbildung kid
055 616 12 16 / 079 418 48 36
dialog@ausbildung-kid.ch
www.ausbildung-kid.ch

ausbildung kid begleitung
beratung
coaching

erfolgreich kinder erziehen

Grundausbildung SpielgruppenleiterIn

Zeitaufwand: 13 Kurstage
Kursbeginn: 13.03.2021
Kosten: Fr. 1'790.-
Inkl. Kursdokumentation, Material und Fachliteratur
Kursort: St. Gallen
Besonderes: Anerkannt durch den Schw. SpielgruppenleiterInnen Verband (SSLV)

Fordern Sie unverbindlich den ausführlichen Prospekt an.
Danyela Kid dialog@ausbildung-kid.ch
Betliserstrasse 29
8872 Weesen
055 616 12 16

Sehen und gesehen werden: Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird...

...in der meistgelesenen Zeitung der Region

[St.Galler Nachrichten](#)
[Gossauer Nachrichten](#)
[Herisauer Nachrichten](#)

64'461 Exemplare
info@st-galler-nachrichten.ch
www.st-galler-nachrichten.ch
071 242 67 70

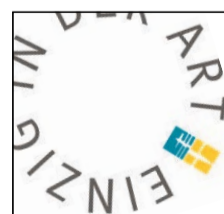


Herzliche Einladung zum öffentlichen

flade Tag
Samstag, 24. Oktober
09.00 bis 14.00 Uhr

flade
katholische
kantonssekundarschule
st.gallen

Informationsanlass für zukünftige Schülerinnen, Schüler und deren Eltern.
Detailprogramm für das Kloster-, Gallus- und Notkerschulhaus unter www.flade.ch



Untergymnasium, Oberstufe, Mittelstufe

Schnuppervormittag
7. November 2020, 09.00 Uhr

Informationsabend
1. Dezember 2020, 19.30 Uhr

GYMNASIUM
untere waid



Gymnasium Untere Waid
9402 Mörschwil, T +41 71 866 17 17
www.unterewaid.ch